

Bonauer und Wagner Triathlon-Sieger

Optimales Wettkampfwetter in Rabenden – 104 Starter bei Stadler-Trophy – Vorjahressieger Mraz mit Rad-Defekt

Rabenden. Alexander Bonauer vom Tri-Team Trifttern und Elena Wagner vom TSV Bad Reichenhall heißen die Sieger des 19. Rabendener Triathlons mit dem die diesjährige Zweirad-Stadler-Trophy startete. Trotz des zeitgleich stattfindenden WM-Viertelfinalspiels Deutschland-Argentinien nahmen 104 Athletinnen und Athleten an dem Wettkampf teil.

Vor allem Staffelteilnehmer schienen dem Fußball den Vortritt zu geben. Insgesamt waren dieses Jahr nur vier Staffeln am Start. Die Rahmenbedingungen waren für den Wettkampf ideal. Der Griessee hatte 24 Grad, die Lufttemperatur an diesem sonnigen Spätnachmittag betrug 22 Grad.

Das Organisationsteam um Karl Stadler hatte auch dieses Jahr den Streckenverlauf wieder belassen, womit die von den Naturfreunden Hammerau gemessenen Splitzeiten direkt mit dem Vorjahr verglichen werden konnten. Wie bereits im Vorjahr, war auch heuer wieder ein starkes Teilnehmerfeld am Start. Besonders gut vertreten waren

Bis aus Wien angereist

Athleten aus Bad Reichenhall, um Rosenheim und auch aus dem benachbarten Österreich. Am weitesten angereist waren wohl die Vereinsvertreter aus Wien, Ebersberg, Amberg und Landshut.

Von Anfang an dominierte Gesamtsieger Alexander Bonauer vom Tri-Team Trifttern das Rennen. Er stieg nach 8:22 Minuten als erster aus dem Wasser und konnte auch nach dem Radfahren den Gesamtzweiten Markus Gärtner vom TSV Bad Reichenhall auf Distanz halten und sicherte sich so mit einem Vorsprung von 38 Sekunden seinen ersten Platz in einer Gesamtzeit von 1:12:01 Stunden.

Mit Rudi Roider vom TSV Waging landet der erste heimi-

sche Sportler auf den dritten Rang. Ein Defekt an seinem Rad bedeutete für Vorjahressieger Helmut Mraz das frühzeitig Aus, unmittelbar nachdem er als dritter aus dem Wasser kam. Bei den Damen setzte Elena Wagner, ebenfalls vom TSV Bad Reichenhall die Bestzeit. Als schnellste Frau absolvierte sie die Strecke in 1:19:35 Stunden. Ihr folgten Rebecca Armstorfer vom Tri Team Bürmoos sowie Simone Kaltenecker vom TSV Bad Endorf.

Die 28 Kilometer lange Radstrecke, die über Neustadt nach Obing, Frabertsham, Harpfig und Kienberg über Nebenwegen nach Rabenden führte, wurde von den Organisatoren mit Unterstützung von Motorradfahrer des benachbarten Motorradclubs kontrolliert, vor allem um Windschattenfahren zu unterbinden. Die Freiwillige Feuerwehr Rabenden sicherte die Gesamtstrecke. Trotz des spannenden WM-Viertelfinalspiels waren sowohl auf der Rad- als auch entlang der Laufstrecke zahlreiche Zuschauer, die mit Fähnen und Hupen die Triathleten anfeuert.

In der nach Gästen und heimischen Sportlern getrennten Wertung ergab sich folgendes Gesamtbild. Sieger wurden in der Gästewertung neben Alexander Bonauer bei den Herren Elena Wagner bei den Damen, in der Einheimischen-Wertung belegte bei den Herren Stephan Aitl und bei den Damen Monika Hurnaus Platz eins. Die Staffelerwertung ging dieses Jahr mit Gesamtstaffelbestzeit an das



Die Pokalgewinner des Rabendener Triathlons (von links): Elena Wagner, Wast Egginger, Margit Ihrke, Alexander Bonauer, Monika Hurnaus und Stephan Aitl. Foto: sts

Team „Die Ameiser-Crew“ mit Margit Ihrke, Christian Freutsmiedl und Wast Egginger.

Für die Stadler-Trophy wurde das Feld zudem nach Altersklassen ausgewertet. Wer hier bei drei der fünf Veranstaltungen die meisten Trophy-Punkte gesammelt hat, wird als Gesamtsieger geehrt. Die nächste Veranstaltung innerhalb dieses Serienwettbewerbs ist der Thumseetriathlon am Sonntag. Ergebnisse:

TW 18: 1. Rebecca Armstorfer, Tri Team Bürmoos, 1:24:22, 2. Martha Wefelowski, Radsport Kirchneer

TW 20: 1. Simone Kaltenecker, TSV Bad Endorf, 1:24:59, 2. Susanne Angerer, Schönau, 3. Katharina Altenweger, Rabenden

TW 30: 1. Elena Wagner, TSV Bad Reichenhall, 1:19:35

TW 35: 1. Manuela Schmid, TG Salzachtal, 1:33:59, 2. Monika Hurnaus, TSV Altenmarkt

TW 40: 1. Lisa Einmayr, DAV Laufen, 1:29:23, 2. Heike Wiener, Sabine Stanski, 3. TSV Mainburg Triathlon

TW 45: 1. Elisabeth Kern, Naturfreunde Hammerau, 1:32:24, 2. Martina Schiffer, TSV Rohrdorf-Triathlon, 3. Sigrid Hutter, LG Mettenheim

TW 50: 1. Erna Nissl, TV Kraiburg, 1:39:39, 2. Anneliese Bichler, ATSV Braunau Triathlon

TM 14: 1. Kilian Höger, TSV Rohrdorf-Triathlon, 1:24:00

TM 16: 1. Maxi Kiermeier, Riap-Sport Team Bad Reichenhall, 1:15:42, 2. Philipp Huber, TG Salzachtal, 3. Daniel Stadler, TSV Altenmarkt

TM 18: 1. Daniel Wenzl, TSV Eiselberg, 1:24:55, 2. Alexander Mayer, WSV Zellereit

TM 20: 1. Alexander Bonauer, Tri-Team Trifttern, 1:12:01, 2. Rudi Roider, TSV Waging, 3. Florian Huber, Tri-Team Salzburg

TM 30: 1. Armin Hohendadler, TV Traunstein, 1:15:25, 2. Jörg Weigert, TSV 1860 Rosenheim, 3. Thomas Siwik, Tri-Team Trifttern

TM 35: 1. Markus Gärtner, Riap-Sport Team Bad Reichenhall, 1:12:39, 2. Günter Strasser, TSV Bad Reichenhall, 3. Jürgen Pollner, Team Baier Landshut

TM 40: 1. Martin Rohrbacher, Riap-Sport Team Bad Reichenhall

1:14:48, 2. Franz Kaiser, TSV Trostberg, 3. Thomas Königbauer, Team Baier Landshut

TM 45: 1. Georg Kern, SC Anger, 1:20:39, 2. Alois Meixner, TG Salzachtal, 3. Ralph Wiener, TSV Wasberg

TM 50: 1. Josef Bonauer, Tri-Team Trifttern, 1:20:31, 2. Sepp Bichler, ATSV Braunau Triathlon, 3. Michael Gomse, TSV Bad Reichenhall

TM 55: 1. Peter Leer, Altenmarkt, 1:36:57, 2. Dr. Ferdinand Starzengruber, ATSV Braunau Triathlon, 3. Georg Wagenhuber

TM 65: 1. Erwin Helml, SV Wacker Burghausen, 1:32:13, 2. Karl Oberwimmer, ATSV Braunau Triathlon

Gemeindewertung: Weiblich: 1. Monika Hurnaus, 1:44:52, 2. Katharina Altenweger; männlich: 1. Stephan Aitl, 1:22:55, 2. Karl Stadler, 3. Stephan Schlaipfer

Staffel: 1. „Die Ameiser-Crew“ mit Wast Egginger, Christian Freutsmiedl, Margit Ihrke, 1:25:15, 2. „Die Gemischten“ mit Mario Kaiser, David Schlaipfer, Andrea Maier, 3. „Schützen St. Wolfgang“ mit Christina Müller, Franz Zillner, Hans Müller. sts